

## **ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM**

**BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN  
ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE**

### **1. LAND UND LANDESTYPISCHES**

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Zürich ist mit knapp 400.000 Einwohnern die größte Stadt der Schweiz jedoch damit für Deutsche Verhältnisse noch recht klein. Die Stadt liegt zwischen Uetliberg, Zürichberg und Zürichsee. In der Region wird Schweizerdeutsch gesprochen, was ich nicht ohne weiteres verstehen konnte. Die Einwohner wechseln aber auch gerne zu Hochdeutsch, falls man fragt. Zürich ist sehr international und hat einen hohen Anteil an Englisch sprechender Bevölkerung, die vor Allem wegen den guten Studien-, Arbeits-, und Lebensbedingungen nach Zürich kommen

### **2. FACHLICHE BETREUUNG**

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Ich habe mein 5. Semester in der Schweiz verbracht. Die Organisation seitens der ETHZ war sehr gut, es gab Einführungsveranstaltungen und Erasmuspartys, wodurch ich internationale Mitstudenten kennenlernen konnte. Das Kursangebot der ETHZ ist ergiebig und ich habe für alle Kurse an der HU ein äquivalent gefunden. Empfehlen kann ich die sogenannten Blockkurse: Man forscht dort zwei Wochen intensiv unter Leitung eines Doktoranden an einem Thema und kriegt so einen Einblick in die aktuelle Forschung einer Arbeitsgruppe.

### 3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Meine Lehrveranstaltungen an der ETHZ waren ausschließlich auf Englisch, es gibt jedoch auch Kurse in Hochdeutsch, vor Allem Einführungskurse der ersten Bachelorsemester. Die ETHZ bietet viele kostenlose Sprachkurse an, ich habe zum Beispiel einen Englisch-Konversationskurs belegt. Auch im Kontakt mit den vielen anderen internationalen Studenten konnte ich mein Englisch verbessern. Schweizerdeutsch konnte ich auch am Ende des Auslandsemesters nur schwer verstehen.

### 4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Die ETH hat eine sehr hohe Lehrqualität, die Kurse sind meist klein und die Professoren und Komollitonen motiviert. Demnach empfehle ich vor allem Studierenden, die einen Einblick in das Studium an einer Eliteuniversität bekommen möchten, ein Auslandssemester an der ETH. Wegen der hohen Internationalität der Universität kam jedoch auch der kulturelle Austausch nicht zu kurz.

### 5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Die Mensen bieten sowohl Mittag- als auch Abendessen an. Das günstigste Gericht kostet fast 6 Euro und die Portionen sind klein. Immerhin gibt es kostenloses Wasser und das Essen war immer lecker. Tipps: In den Mensen der ETHZ kriegt man wenn man nett fragt noch einen kleinen Nachschlag und es gibt auch Mikrowellen. Also kann man sich auch etwas mitbringen und aufwärmen.

## 6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Leider gibt es in Zürich kein Studententicket für den öffentlichen Verkehr. Ein Monatsticket bis zum Alter von 25 Jahren kostet momentan etwa 56 Euro, danach etwa 128 Euro. (Es kann noch teurer werden, wenn man außerhalb der Stadt wohnt) Ein Fahrrad lohnt sich theoretisch also, aber die vielen Berge machen das fahren sehr mühsam. Ich bin auch oft einfach gelaufen.

## 7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich haben zunächst in einem Airbnb gewohnt und dann vor Ort zum Glück doch noch einen Platz gefunden. Das Wohnheim war sehr komfortabel aber auch, wie alles in Zürich, sehr teuer (450 Euro p. Monat). Es empfiehlt sich gleich nach der Entscheidung für ein Auslandssemester in Zürich die Wohnheimplatzsuche zu beginnen.

## 8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Im Sommer kann man im Zürichsee schwimmen und auf den Bergen wandern. Im Winter zum Beispiel Schlittenfahren oder im Umland Skifahren. Zürich hat viele Museen die nicht zu teuer sind. Nachtleben findet vor allem auf der Langstrasse statt. Die vielen Bars und Clubs dort kann man sich jedoch kaum leisten. (kleines Bier in einer Bar: fast 4-5 Euro, Clubeintritt: 15-25 Euro) An der Uni gibt es viele kostenlose Sportkurse, zu denen man oft auch ganz ohne Anmeldung kommen kann (Man kann also viele Sportarten ausprobieren). Auch der Zugang zu drei Fitnessstudios der ETHZ und Uni Zürich ist kostenlos.



## 9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

etwa 1100 Euro